

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 17

Illustration: Liebelei auf dem West-Östlichen Diwan!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum jüngsten Russisch-Japanischen Abkommen

Liebelei auf dem West-Östlichen Diwan!

Graf Bobby und Baron Mucki

Neujahrsgespräch

Baron Mucki: «Du, das ist ein Unglücksjahr, Bobby; fangt ausgerechnet mit einem Freitag an.»

Graf Bobby: «No, Mucki, sammer froh, dafß es net auch ein dreizehnter ist.»

Melancholie

Mucki: «Ach, Bobby, das Leben ist furchtbar, am besten wär's, gar nicht geboren zu sein.»

Bobby: «No ja. Aber wem passiert das schon? Unter tausenden kaum einem.»

Von Büchern

«Du, Mucki», fragt Bobby, «weißt Du nix, was man dem Grafen Schmeidl zum Geburtstag schenken könnte?»

«Vielleicht ein Buch?»

«A geh — ein Buch hat er schon.»

Das Postgeheimnis

«Jetzt möcht ich wissen», sagt Baron Mucki, «woher hat die Post eigentlich das viele Geld? Da bauen sie ein neues Postamt nach dem anderen, tragen a fesche Uniform, fahren in so Wagerln umeinander — und dabei können sie an Briefmarken doch gar nix verdienen:

a 10-Heller-Marken kostet genau 10 Heller, alles zum Selbstkostenpreis!»

«Geh, Mucki», sagt Graf Bobby, «das ist doch ganz einfach: ein Brief mit einer 10-Heller-Marken zum Beispiel darf 25 Gramm wiegen, wiegt meistens viel weniger. No, an dem Unterschied ... daran verdient die Post.»

Das Rätsel

Bobby: «Was is dös: das erste ist a Vogel, das zweite ist a alter Waffenrock, und das Ganze ist a österreichischer Dichter?»

Mucki: «Was soll dös sein?»

Bobby: «Grillpanzer.»

Mucki: «Geh, Bobby, sei net blöd ... der heißt doch Grillparzer.»

Bobby: «No und —? Ist Grill vielleicht a Vogel?»

(Aus «Graf Bobby und Baron Mucki», ges. von Seb. Grill, München, 1940)

J. R. M.

Arterienverkalkung?
Den neuesten Forschungen
über arteriellen Hochdruck
entspricht
Arterosan

Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50.
In Apotheken.